**Barrierefreier Brandschutz**

**Methodik – Konzepte – Maßnahmen**

##### FeuerTRUTZ Network und Verlagsgesellschaft Rudolf Müller. Von Johannes Göbell und Steffen Kallinowsky.

2016. 17,0 x 24,0 cm. Gebunden. 304 Seiten mit 79 farbigen Abbildungen und   
67 Tabellen. Buch mit Download-Angebot.

Buch: EURO 49,– Einführungspreis bis 31.03.2016; danach EURO 59,–

E-Book: EURO 39,20 Einführungspreis bis 31.03.2016; danach EURO 47,20

FeuerTRUTZ Network

Buch ISBN: 978-3-86235-254-8 / E-Book ISBN: 978-3-86235-255-5

Verlagsgesellschaft Rudolf Müller

Buch ISBN: 978-3-481-03423-8 / E-Book ISBN: 978-3-86235-255-5

FeuerTRUTZ Network GmbH und Verlagsgesellschaft Rudolf Müller GmbH & Co. KG

# Stolberger Str. 84 50933 Köln

# Telefon: 0221 5497-120 Telefax: 0221 5497-130

[service@feuertrutz.de](mailto:service@feuertrutz.de) und [service@rudolf.mueller.de](mailto:service@rudolf.mueller.de) [www.baufachmedien.de](http://www.baufachmedien.de)

Menschen mit Behinderungen, pflegebedürftige und alte Menschen sind aufgrund ihrer körperlichen und ggf. geistigen Einschränkungen im Brandfall einem erhöhten Risiko ausgesetzt. Die Neuerscheinung „Barrierefreier Brandschutz“ unterstützt beim Erstellen von barrierefreien Brandschutzkonzepten. Das Buch zeigt geeignete Evakuierungsmaßnahmen auf und liefert Vorschläge für individuell abgestimmte und wirtschaftlich optimierte Brandschutz-Maßnahmen.

Die Autoren thematisieren drei wesentliche Themengruppen: Methodik (Wie plane ich sicher?), Konzepte (Wie finde ich richtige Ansätze für mein Konzept?) und Maßnahmen (Wie leite ich daraus korrekte Brandschutzmaßnahmen ab?). Dabei konzentriert sich der Leitfaden auf vorbeugende bauliche Maßnahmen, fasst die aktuellen Regelwerke zusammen und erläutert die detaillierte Bewertung der Brandgefahr.

Das Werk hilft, die entscheidenden Fragen zu stellen, spezifische Anforderungen zu definieren und die richtigen Werkzeuge bei der Planung einzusetzen. Auch helfen die aufgeführten Begründungen zur Wahl bestimmter Brandschutzmaßnahmen bei der Formulierung von Abweichungen im eigenen Brandschutzkonzept.

„Barrierefreier Brandschutz“ richtet sich an Architekten und Ingenieure, Brandschutzfachplaner, Betreiber von Behinderteneinrichtungen, Bauherren sowie an Fachkräfte in Therapie und Pflege.

2.168 Zeichen / Januar 2016